

Badischer Sportbund Freiburg e.V., Postfach 215, 79002 Freiburg

An alle
Sportvereine im Bereich des
BSB Freiburg

BSB FREIBURG E.V.
WIRTHSTRASSE 7
79110 FREIBURG

T: 0761-1524615
G.FLEISCHER@BSB-FREIBURG.DE
DATUM: 09.03.2022

UKRAINISCHE FLÜCHTLINGE

Sehr geehrte Damen und Herren Präsidenten und Vorsitzende,

seit zwei Wochen verfolgen wir die tragischen und unfassbaren Nachrichten rund um den unsäglichen Krieg in der Ukraine. Bereits jetzt sind über 2.000 Geflüchtete in Baden-Württemberg angekommen, vornehmlich Frauen, Jugendliche und Kinder. Die Hilfsbereitschaft auf haupt- und ehrenamtlicher Ebene ist riesig. Viele wollen helfen.

Zunächst sind vor allen Dingen staatliche Stellen mit der Unterbringung und Versorgung der Geflüchteten befasst. Doch sobald diese in den nächsten Wochen in unseren Städten und Gemeinden untergebracht sind stellt sich die Frage, wie weitere Einrichtungen helfend zur Seite stehen können.

Bereits bei der Flüchtlingskrise nach 2015 waren unsere Sportvereine wichtige Helfer und Anlaufstellen bei der Integration dieser Menschen. Wie lange die Ukrainer hier sein werden wissen wir nicht. Vieles hängt logischerweise von der Länge und Intensität des Krieges und dem anschließenden langwierigen Wiederaufbau ab. Doch in der Zeit, in der die Frauen, Jugendlichen und Kinder hier sind sollte alles daran gesetzt werden, dass diese auch hinreichend betreut werden. Der soziale Aspekt spielt hier eine große Rolle.

Wenn unsere Sportvereine gemeinhin als der „soziale Kitt unserer Gesellschaft“ angesehen werden, dann wird dieser Aspekt mehr denn je gegenüber den ukrainischen Flüchtlingen an Bedeutung gewinnen. Ich appelliere deshalb schon jetzt an alle Sportvereine, den Geflüchteten – wo immer möglich – einen Platz zum Sporttreiben zu ermöglichen. Viele Vereine haben mir in den letzten Tagen berichtet, dass sie alles daransetzen möchten, eine kurzfristige Integration zu ermöglichen, und sei es nur für eine temporäre Sportausübung.

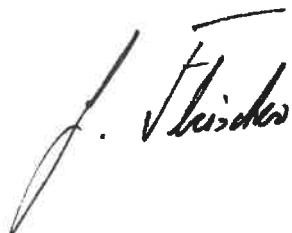
Ich darf Ihnen in diesem Zusammenhang berichten, dass sich unsere ARAG Sportversicherung bereiterklärt hat, ukrainische Flüchtlinge über die Nichtmitgliederversicherung bei der Sportausübung kostenlos zu versichern. Eine wichtige und unbürokratische Hilfe.

Gleichzeitig hat sich der Justitiar des BSB, Prof. Gerhard Geckle, an das Finanzministerium des Landes gewandt mit der Bitte, über eine Verfügung gezielt das Thema der Spenden-Aktionen für die Ukraine-Hilfe aufzugreifen. Dies ist – in aller Kürze – deshalb notwendig, damit unsere Sportvereine, die mildtätige Zwecke in aller Regel nicht in ihrer Satzung und Geschäftsordnung verfolgen, keine steuerlichen bzw. gemeinnützigen Probleme bekommen.

Ich bin sicher, dass wir selbst als Sportbund, aber auch Sie in Ihren Vereinen, noch zahlreiche weitere Ideen und Projekte haben werden, um diesen Menschen in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten – nicht zuletzt auch und gerade durch den Bereich des Sports – zu helfen.

Herzlichen Dank dafür. Gerne bin ich persönlich und ist unsere Geschäftsstelle für weitere Ideen jeglicher Art offen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Fleischer'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'G' and 'F'.

Gundolf Fleischer
Präsident